

Riesen-Bazar. Schmeerstraße 1, Rathskellergebäude.

Zum Umzug

- Verstellbare Jugrouleaux mit 3 Messingrollen 55 Pfg.
- Verstellbare Jugrouleaux, gewöhnlich 37 "
- Gardinenhaken, ff. poliert 65, 60, 50, 40 "
- Gardinenhaken, gleichwie in allen Größen 50 "
- Gardinenhaken, ff. poliert 7 cm br. 130, 125, 100, 75 "
- Portièrenketten ff. aufkammopoliert 6,50, 5, 3, 2,50 Mk.
- Portièrenketten mit 2 Kugeln 21 Pfg.
- Portièrenketten, 1 Kugel, 1 Eichel 42 u. 37 "
- Portièrenketten mit 1 Rosette u. 1 Kugel 55 "

- Wasserkäse von 1/2 Pfg. pro Stück an.
- Stierflaschen mit Glas, groß 21 Pfg.
- Fischhänder mit Glas 50 "
- Becher mit Buchstaben 40 u. 15 "
- 1 Satz Steingutfischhüllen, 4 Größen 50 "
- 1 Satz ditto, 6 Größen nur 90 "
- Teller gerippt 8 Pfg. Kaffeebecher blau Zwiebel 8 "
- Washservice von 1,35 bis 9,50 Mk.
- Spiegel- u. Fenster-Rosetten 25, 20, 15, 10 Pfg.

Speise-Teller, adäq. Porzellan, tief und hoch 15 Pf. Kaffeemühlen, Wirthschaftswaagen, Reibmaschinen, Hack- u. Wiegemesser, Küchenrahmen, Etagieren, Kleiderrechen zu fabelhaft billigen Preisen. **Bürstenwaaren** nur gute widerstandsfähige, **Schrubbern**, 4-5 und geriebt, 15, 20, 25 und 40 Pfg. **Reinwaschen** 175, 150, 130, 120, 100, 90, 75, 60 und 50 Pfg. Bitte vergleichen Sie meine Qualitäten und Preise sowie Auswahl.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. April bis 30. September d. J. ist das städtische Leih-amt an allen Werktagen Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr für das Publikum geöffnet. Am letzten Werktage eines jeden Monats ist das Leihamt wegen Abchlusses der Bücher Radmittags geschlossen. Halle a. S., den 16. März 1901. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen städtischen Fortbildungsschule während des bevorstehenden Sommerhalbjahres 1901 beginnt **Samstag den 14. April d. J.**, **Freitag den 19. April** und wird wöchentlich von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr Abends und Sonntags von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr Vormittags erteilt. Derzeit umfasst: Elementares Rechnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch, Buchführung und Musik. Das Schulgeld beträgt pro Halbjahr für Einheimische 4 Mark, für Auswärtige 6 Mark, und ist vom 4. April d. J. ab während der Zeit von 8-1 Uhr in der Steuerkasse Rathshaus Zimmer Nr. 5 zu zahlen. Vor der Zahlung muss jedoch auf dem Bureau der Schulverwaltung, Schmeerstraße Nr. 1, 2 Kreppe, Zimmer Nr. 10, die Eintragung in das Schulamt, sowie die Auszahlung der Buchhaltungsanfertigung an den Fortbildungsschüler festgestellt, während die Aufnahme selbst am 11., 12. und 13. April cr., Abends von 8-9 Uhr bei Herrn Rektor Dr. Wohlfahrt, Postenstraße 19 III., nach Vorlegung der Quittung über das errichtete Schulgeld erfolgt. Halle a. S., den 26. März 1901. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des § 12 der Polizei-Verordnung vom 23. April 1896, nach welcher in der ganzen Gemarkung weder öffentliche noch private Tanzmieten, Wälle und ähnliche Luststätten am Sonntage abgehalten werden dürfen, sind in der Ausführung dieser Maßnahme (Oratorien u. s. w.) nicht beanstandet werden dürfen, wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Halle a. S., den 21. März 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Handwerkerschule in Halle a. S.

Der Unterricht in der hiesigen Handwerkerschule während des bevorstehenden Sommerhalbjahres 1901 beginnt am **Donnerstag den 11. April cr.**

Derzeit wird wöchentlich von 7-12 Vormittags und 7 1/2-9 1/2 Uhr Abends, und Sonntags von 7 1/2-9 1/2 Uhr Vormittags erteilt. Der Unterricht umfasst folgende Unterrichtsfächer: Baukonstruktionslehre, Bauzeichnen, Buchführung, Rechnen, Mathematik, arithmetische und funktionslehre Formelnlehre, Kundschäft, Kupon und Chemie. Nebst dem, geometrische Zeichen, darstellende Geometrie, Perspektive und Schattenschnitt, nachrichten für Haus- und Kunstschloffer, Blechschmiede, Drechsler, Joener, Gärtner, Gekirger, Glaser, Klempner, Kupferstecher, Maschinenbau, Maurer, Mechaniker, Metallarbeiter, Nebelsticker, Sattler, Tapetierer, Tischler, Zimmermann, Uhrmacher, Zimmerer. **Modellieren für Gold- und Steinbildhauer, Goldarbeiter, Kunstschloffer.** Das Schulgeld beträgt: a) für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger am Tages- oder Abendunterricht besuchen, 3 Mark für das Halbjahr; b) für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden am Tages- oder Abendunterricht besuchen, 4 Mark für das Halbjahr; c) für Schüler, welche den vollen Tagesunterricht mit wöchentlich 36 Unterrichtsstunden besuchen, 25 Mark für das Halbjahr. Die Aufnahme ist bei der Anmeldung, welche am 1., 2. und 3. April von 7-9 Uhr Abends in **Klasse Nr. 12** der Handwerkerschule erfolgen kann, zu zahlen. Später eintretende Schüler haben die Zahlung des Schulgeldes in Zimmer Nr. 5 der städtischen Elementarschule wöchentlich von 8-11 Uhr Vormittags zu bewirken. Die endgültige Aufnahme erfolgt, sobald durch Vorlegung der Quittung der Nachweis gegeben wird, dass das Schulgeld gezahlt ist. Halle a. S., den 13. März 1901. Brümme, Direktor.

Vermietung von Stallungen.

Auf dem früher zum Schützenhofen Gute nebst dem Hof in **Halbsh**, 5 km von der Station des Giebels entfernt, sind die größtentheils neu hergerichteten, sehr geräumigen Stallungen, eventuell mit Wohnhaus billig zu vermieten. (Eingangs-Rechtsanwalter (Büchler) u. s. w.) wollen sich bei Herrn Wirtschaftsinспектор Knopf in Goltzau melden. Der Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

Bekanntmachung.

Durch Erlass des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten ist die Grenze zwischen dem hiesigen Direktionsbezirk und dem Bezirke der königlichen Eisenbahnverwaltung zu Wabburg auf der Strecke Halle a. Saale - Gernern vom 1. April 1901 ab vom km 2,80 vor Bahnhöf Zörba nach km 10,00 vor Bahnhöf Zörba verlegt worden. Die 720 km lange Strecke, der Bahnhöf Zörba und die abwegene Nebenbahn Zörba - Saale sind geschäftlich mit dem Betriebsinspektion 2 in Halle a. Saale, sowie der Bahnhöfen und der Betriebsinspektion betrieblich zugehörig. Halle a. Saale, den 31. März 1901. Königl. Eisenbahndirektion.

Umzüge

empfehle:
Linoleum-Läufer in den neuesten Dessins.
Linoleum-Teppiche in prächtiger Ausführung.
Linoleum-Vorlagen vor Beschädigung.
Linoleum-Rester zu billigen Preisen.
Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer.
Hugo Nehab Nachfolger, Special-Geschäft für Gemmalwaren, Wachsöl und Linoleum, 27 Gr. Ulrichstr. 27.

Viele Kranke leiden an: Blutharmit, Fleischlich, Nerven, Magen- u. Verdauungsstörungen, Mattigkeit, Abmagerung, Angst und Schwindelgefühl, Gedächtnislosigkeit, Kurzatmigkeit, Herz-Klopfen, Kopfschmerzen, Migräne, Rücken- und Brustschmerzen, Appetitlosigkeit, Schwäche, Schwinden, Erbrechen, Erstickung u. s. w. und finden oft langsame Besserung, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden. Ein beleuchtendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen verleiht an jedermann gratis und franco. **Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.**

+ Magerkeit +

Schöne volle Körper durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekröntes goldene Medaille Paris 1900, Hygiene-Ausstellung; in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Streng reell - Kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Carton 2 Mark. Postanweisung od. Nachnahme m. Gebrauchsanweisung. Hygien. Institut. **D. Franz Steiner & Co. BERLIN 4, Königgrätzerstrasse 69.**

+ Haut- und +

Harnleiden, Schwächezustände, (speziell veraltete u. harnstoffreiche Fälle) best. gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel. **Herrmann,** Königl. 7. Prov. u. Ausf. bistier u. franco.

Höhere Privat-Mädchenschule

von Emma Seydlitz, Karlsruferstr. 15. Am Anfang des neuen Schuljahres wird die Schule in ein eigenes, neu erbautes Schulhaus am dem Grundstück Barstr. 6 verlegt. Das neue Gebäude wird allen Anforderungen moderner Schulhygiene entsprechen (geräumige Klassen, Turnsaal, Zeichen- u. Spielplatz). Anmeldungen für die 10 Klassen nehme ich täglich 11-12 Uhr im Schulbüro Karlsruferstr. 15 entgegen. In der 1. Klasse können junge Mädchen an einzelnen Fächern nach Wahl theilnehmen: Deutsche Litt., Naturgeschichte, Englisch, Französisch. Die Vorlehrerin: Emma Seydlitz.

Auktion.

Im Auftrage des gerichtlich Bestalligten, des ermächtigten Landwirths **Gustav Heward** in Stenwitz (1/2 Meile vom Bahnhof Dessau) sollen **Mittwoch den 3. April d. J.**, von **Vormittag 11 Uhr ab im Heward'schen Gehöft:**
2 noch sehr gute Pferde, 2 Zugochsen, 2 Kühe, 3 Färsen, 1 Dreif., 1 Drill., 1 Reinigungs-, 1 Mäh- u. 1 Futtermaschine, 3 Wagen, 2 Pflüge, Eggen, 2 Jael und 1 alter Fuhwagen, Wägen und verschied. and. Gegenstände, die zur Landwirthschaft gehören, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Bedingungen im Termin. Halle a. S. Fr. Häther.

Gerichtlicher Verkauf. Das zur Konturmasse des Kaufmanns **Wilhelm Oesterreich** gehörige **Warenlager**, bestehend in **Herren-Artikeln aller Art**, soll wöchentlich **Donn. 9-12 Nachm.** 3-6 im Laden **Mlle Fremende 1a** zu billigen Preisen ausverkauft werden. **J. Ed. Penschel, Konturverwalter.**

Schablonen

zum Zeichnen der Wäpfe, zum Signieren von Briefen, Zetteln etc. **Monogramme, Languetten, Kreuzstichmonogramme** empfiehlt in größter Auswahl **Otto Unbekannt,** Grosse Ulrichstrasse 1a.

Schneidiger Schnurrbart!

Wer diese schönste Zierde eines jeden Mannes noch nicht besitzt oder das Wachsthum desselben fördern will, der gebrauche mein weltberühmtes **„Kommelin“**. **Karl Schwidde,** weitbekannteste Anfertigungsbewerker. Ein Herr C. Orsingen schreibt am 7. März 1901: „Indem ich durch einen Bekannten erfahren habe, dass er durch die von Ihnen zugesandte Dose „Kommelin“ einen solchen Erfolg erzielt hat, dass er jetzt einen solchen Schnurrbart besitzt, ersuche ich Sie deshalb, mir gütlich eine Dose Stärke III zu senden.“ Die Wirkung ausbleibt, sofort Geld retour. Preis per Dose Stärke II 3 Mk., unangenehmsten Fällen Stärke III zu 5 Mk. Mein Präparat wurde in Paris 1900 mit der goldenen Medaille prämiert. Versandt per Nachnahme. Porto 40 Pfg. Nur zu beziehen von **Robert Husberg, Neuenrade No. 109 (Westfalen).**

Photographie.

Atelier Urban Inh. Gg. Maurer, Leipzigerstr. 37 (Kaufhaus Elkan). 12 Visitenbilder und 1 Cabinet 4 Mark, 12 Cabinetbilder 9 Mark. **Herrschaftl. Hausgrundstück Kronprinzenstr. 6,** zum Alleinbewohnen, wegen Verlegung des Herrn Oberbergath Wandersleben, vom 1. Mai ab zu beziehen. Preis 2000 Mark, 10 Zimmer mit Buchhof, Garten, 3 Ballons, Gaststube u. s. w. **Carl Schultze sen., Kronprinzenstr. 100.**

Gardinen

Stores, Vitrage, grosse Auswahl schöner neuer Muster, sowie **Congress- u. Rouleaux-Stoffe Spachtel-Spitze,** weiss und crème, empfiehlt zu billigsten Preisen **Reinhold Grünberg** Halle a. S., 21 Leipzigerstrasse 21.

